



EVANGELISCHE AKADEMIE  
**SACHSEN**



**Corona: Soziale Kosten und soziale Folgen  
Teil IV: Gemeinwesenarbeit /  
Straßensozialarbeit**

**Die Pandemie als Katalysator längst zu  
beantwortender Fragen**

**11. Juni 2021, 10:00 - 12:30 Uhr**

Online-Veranstaltung mit dem Konferenztoll Zoom

## ZU DIESER DIGITALEN VERANSTALTUNG

Mit dieser Veranstaltung stellen wir insbesondere die **Gemeinwesenarbeit und Straßensozialarbeit** in den Mittelpunkt:

- Auswirkungen politischer Entscheidungen in der Pandemiekrise insbesondere auf junge Menschen
- Bedarfslagen verschiedener Generationen im Gemeinwesen/Quartier
- Aktivierende Notwendigkeiten im fachlichen Handeln sowie politischen Grundlagenentscheidungen
- Betroffenenperspektiven und O-Töne junger Menschen
- Freiräume – geschützte Räume – Alltagsbewältigungsphänomen
- Settings distanzierter Sozialisation und Momente der Selbstwirksamkeit

Was hat uns die Pandemie offenbart, was uns noch nicht bekannt war? Welches Wissen über fehlende oder mangelnde Notwendigkeiten in der Stärkung von Kindern, jungen Menschen und Elternhäusern/Familien sowie Fachkräften wurde bestätigt? Woran konnten wir in den letzten Monaten erkennen, welche Bereiche und Prozesse bereits gut aufgestellt sind und dass so bleiben sollte? Welche Perspektiven ermöglichen es politischen Entscheidungstragenden wie auch Fachkräften, aus den zurückliegenden Erkenntnissen tatsächliche Neuerungen folgen zu lassen?

## ZUR VERANSTALTUNGSREIHE

Die Corona-Pandemie hat hinter drängende Fragen der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit ein Ausrufezeichen gesetzt. Während (jungen) Menschen im Verlauf der Pandemie konkret geholfen werden musste, zeigten die zur Verfügung stehenden finanziellen sowie strukturellen Möglichkeiten und bestehenden soziale Ungleichheiten Grenzen auf. Zugleich waren und sind das Mindestmaß der Gewährleistung der Kinderrechte

wie auch der selbstverständlichen Aspekte eines demokratischen Miteinanders wie bspw. der Teilhabe an Entscheidungsprozessen besonders empfindlich herausgefordert.

Jedoch war auch vor der Pandemie keinesfalls alles gut und die Situation in den einzelnen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe wie auch der Sozialen Arbeit im Allgemeinen nicht selten bereits angespannt. Kostendruck/-fixierung, Fachkräftemangel, Herausforderungen in der Ausbildung für die Berufsfelder, Fördermittelgrenzen, fehlende Strukturen etc. haben unzählige teils dringliche Stellungnahmen in den letzten Jahren hervorgerufen.

Sie sind eingeladen, an diesem Austausch teilzunehmen und mitzuwirken. Es ist auch möglich, an nur einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen.

## GESPRÄCHSPARTNER:INNEN/ IMPULSGEBENDE

- *Eine Diskrepanzschilderung zwischen Bedarfslagen und Notwendigkeiten verschiedener Generationen in der Quartiersentwicklung und ausbleibenden politischen Entscheidungen -*  
*Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt*  
Hochschule Magdeburg
- *Methoden, Teilhabe, positive Momente in Krisenhaften Situationen: Welche Impulse und Anregungen können Fachkräfte in Momenten des Kontrollverlustes junger Menschen mitgeben - und was nehmen diese positiv an?*  
*Jannike Keil und Berna Kurnaz, Team "connect",*  
Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V., Bremen

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

- *Christian Kurzke*  
Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Sachsen
- *Prof. em. Dr. phil Ronald Lutz*  
Fachhochschule Erfurt
- *Prof.'in Dr.'in Nina Weimann-Sandig*  
Evangelische Hochschule Dresden

## PROGRAMMSKIZZE

- Eröffnung & Einstieg
- Impulsbeiträge, anschließende kurze Verständigung
- Pause
- Arbeitsgruppen
- Diskurs & Fachaustausch mit den Impulsgebenden
- ggf. Verabredungen
- Abschluss

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage [www.ea-sachsen.de](http://www.ea-sachsen.de) oder per E-Mail unter Angabe Ihrer ehren- oder hauptamtlichen Tätigkeit im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe an: Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, [sabine.laake@evlks.de](mailto:sabine.laake@evlks.de) oder 0351. 81 243 - 15. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bereits ab 09:30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, an den Umgang mit dem Onlinekonferenztool Zoom herangeführt zu werden.

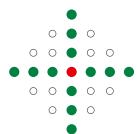
*Änderungen vorbehalten!*

## FÖRDERUNG

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden  
Telefon: 0351 / 812 43 00  
Telefax: 0351 / 812 43 49  
[akademie@evlks.de](mailto:akademie@evlks.de)  
[www.ea-sachsen.de](http://www.ea-sachsen.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens